

GILDEMEISTER

Es geht jetzt um die nachhaltige Verbesserung unserer Präsenz auf den Weltmärkten

Dr. Rüdiger Kapitza

Vorsitzender des Vorstandes
der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
in der Hauptversammlung am 19. Mai 2006



Meine sehr geehrten Damen, meine Herren, sehr geehrte Aktionäre,

auch ich möchte Sie nun im Namen des Vorstandes zu unserer 104. ordentlichen Hauptversammlung in Bielefeld herzlich begrüßen.

GILDEMEISTER hat seine angekündigten Ziele für das Jahr 2005 erreicht! Wir haben den Umsatz, den Auftragseingang und den Ertrag weiter gesteigert – und dies bei einem ausgesprochen intensiven globalen Wettbewerb. Mit 1.170,7 Mio € erzielten wir den höchsten Auftragseingang in der 135-jährigen Unternehmensgeschichte. Der Umsatz näherte sich mit 1.125,9 Mio € dem Rekordniveau des Jahres 2001. Die Ertragskraft wurde weiter gestärkt: Das EBITDA betrug 87,8 Mio € und das EBIT belief sich auf 56,4 Mio €. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) erreichte 25,4 Mio € und hat sich damit verdoppelt. Nach Steuern weist GILDEMEISTER einen Jahresüberschuss von 13,5 Mio € im Konzern aus. Das Ergebnis je Aktie erhöhte sich auf 0,32 €. Unter *Tagesordnungspunkt 2*

schlagen Vorstand und Aufsichtsrat daher der heutigen Hauptversammlung vor, eine Dividende von 0,10 € je Stückaktie für das Geschäftsjahr 2005 auszuschütten.

GILDEMEISTER hat seine angekündigten Ziele für das Jahr 2005 erreicht!

Bevor ich auf den Geschäftsverlauf 2005 eingehe, lassen Sie mich zunächst über die *internationale Entwicklung der Werkzeugmaschinenindustrie* berichten. Die Nachfrage stieg um 14%; das heißt der Welt-Werkzeugmaschinen-Verbrauch betrug 41,7 Mrd €. China ist nunmehr im vierten Jahr in Folge der weltgrößte Absatzmarkt; der Verbrauch in China betrug 8,8 Mrd €, das sind 21% vom Weltverbrauch. An zweiter Stelle lag Japan mit 6,1 Mrd € (15%). Platz drei belegten die USA (11%), danach folgten Deutschland und Italien.

Die *Weltproduktion* stieg um 14% auf ebenfalls 41,7 Mrd €. Wie in den vergangenen Jahren war Japan größter Hersteller mit 10,7 Mrd € (26%). Deutschland behauptete mit 7,8 Mrd € (19%) erneut Platz zwei. China erhöhte seine Werkzeugmaschinen-Produktion auf 4,0 Mrd € (10%) und verdrängte erstmals Italien (9%) vom dritten Platz.

Die *Auftragseingänge der deutschen Werkzeugmaschinenindustrie* legten nur geringfügig auf 10,4 Mrd € zu. Die Nachfrage aus dem Ausland wuchs um 2%; die Inlandsbestellungen hielten ihr Vorjahresniveau. Die *Produktion* stieg um 8% auf 9,6 Mrd €.

Für die meisten Unternehmen der deutschen Werkzeugmaschinenindustrie war nach Einschätzung des Vereins Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) die *Ertragslage* im letzten Jahr nicht zufrieden stellend. Die angespannte Situation bei einigen Wettbewerbern führte zu einer Beschleunigung des *Konzentrationsprozesses* mit bedeutenden Übernahmen

und damit zu strukturellen Veränderungen in der Branche.

GILDEMEISTER überzeugte im Geschäftsjahr 2005 erneut mit seinen zukunftsweisenden Innovationen der Dreh- und Frästechnologie sowie der Ultraschall- und Lasertechnologie.

**Im vergangenen
Geschäftsjahr erzielte
GILDEMEISTER mit
1.170,7 Mio € den bisher-
höchsten Auftragseingang
in der 135-jährigen
Firmengeschichte
(Vorjahr: 1.113,9 Mio €).**

Zum 31. Dezember 2005 setzte sich der Konzern aus der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft als Obergesellschaft und den verbundenen Unternehmen sowie deren Tochtergesellschaften zusammen. Der Konsolidierungskreis umfasste einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 64 Unternehmen.

Im vergangenen Geschäftsjahr erzielte GILDEMEISTER mit 1.170,7 Mio € den bislang höchsten Auftrags-eingang in der 135-jährigen Firmengeschichte (Vorjahr: 1.113,9 Mio €). Insbesondere der Erfolg auf der EMO, der weltweit bedeutendsten Messe für Werkzeugmaschinen, trug zu diesem Ergebnis bei. Hier konnten wir 451 Maschinen verkaufen und mit 87,4 Mio € das beste Messeergebnis der Unternehmensgeschichte erzielen. Die Auslandsbestellungen übertrafen mit 650,0 Mio € (+7%) das Vorjahr. Im Inland schlossen wir Aufträge in Höhe von 520,7 Mio € (+2%) ab.

Mit unserem Full-line-Produktangebot und der weltweiten Präsenz haben wir unsere Wettbewerbsposition in allen Marktregionen gefestigt und ausgebaut: In *Deutschland* konnten wir unseren Auftragseingang gegen den Branchentrend erneut steigern. In *Europa* sind wir plangemäß stabil gewachsen. Wieder erfreulich entwickelten sich die Bestellungen aus *Asien* und *Amerika*, die erneut zunah-

men. In *Asien*, das seit Jahren ein ungebrochenes Wachstum aufweist und mittlerweile die Hälfte der weltweiten Werkzeugmaschinen nachfragt, konnten wir deutlich zulegen.

Die gestiegene Werkzeugmaschinennachfrage wirkte sich positiv auf unsere Umsatzentwicklung aus. Der Umsatz stieg um 7% auf 1.125,9 Mio € (Vorjahr: 1.051,5 Mio €). Der Auslandsumsatz erhöhte sich um 14% auf 624,0 Mio €; der Inlandsumsatz erreichte mit 501,9 Mio € das Vorjahresniveau. Die Exportquote betrug 55% (Vorjahr: 52%).

Die GILDEMEISTER-Geschäftsaktivitäten umfassen die Segmente *Werkzeugmaschinen* mit einem Umsatzanteil von 70% und das *Service-Geschäft* mit rund 30% sowie die *Corporate Services* mit weniger als 1%. Das Segment *Werkzeugmaschinen* umfasst das Neumaschinengeschäft. Der Umsatz stieg um 6% auf 788,1 Mio €. Die Frästechnologie von DECKEL MAHO war mit 44% vertreten. Die Drehtechnologie von GILDEMEISTER trug mit 24% zum

**Der GILDEMEISTER-
Konzern weist einen
Jahresüberschuss in Höhe
von 13,5 Mio € aus
(Vorjahr: 5,6 Mio €).**

Umsatz bei. Die Ultrasonic- und Lasertechnologie war mit 2% beteiligt. Das Segment *Services* (30%) entwickelte sich erneut planmäßig und trug deutlich zum positiven Geschäftsverlauf bei. Der Umsatz stieg um 10% auf 337,4 Mio €. Positive Wachstumsraten verzeichnete neben dem Service- und Ersatzteilgeschäft auch das Geschäft mit innovativen Service- und Softwareprodukten.

Der *Auftragsbestand* betrug zum Jahresende 346,8 Mio €. Dies ergibt eine Produktionsauslastung von rund vier Monaten.

Die Ertragslage des GILDEMEISTER-Konzerns hat sich im Geschäftsjahr 2005 plangemäß verbessert. GILDEMEISTER weist einen Jahres-

überschuss in Höhe von 13,5 Mio € aus (Vorjahr: 5,6 Mio €). Das *EBITDA* erreichte 87,8 Mio € (Vorjahr: 71,2 Mio €). Das *EBIT* betrug 56,4 Mio € (Vorjahr: 41,9 Mio €). Das *EBT* lag bei 25,4 Mio € (Vorjahr: 12,0 Mio €). Damit wurden sowohl das *EBT* als auch der Jahresüberschuss gegenüber dem Vorjahr verdoppelt. Die *Steuerquote* reduzierte sich auf 46,7% (Vorjahr: 53,6%). Das Ergebnis je Aktie erhöhte sich auf 0,32 €. Sowohl im Segment *Werkzeugmaschinen* als auch im Segment *Services* konnten wir das Umsatzvolumen steigern. Insbesondere im Segment *Services* haben wir höhere Ergebnismargen erzielt.

**Vorstand und Aufsichtsrat
schlagen die Ausschüttung
einer Dividende in
Höhe von 0,10 €
je Stückaktie für das
Geschäftsjahr 2005 vor.**

Das *Ergebnis der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft* wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr im Wesentlichen bestimmt von den Erträgen aus Finanzanlagen, die sich aus Gewinnabführungen (48,9 Mio €) und Beteiligungserträgen (1,5 Mio €) zusammensetzten. Es wurden keine Abschreibungen auf Finanzanlagen vorgenommen (Vorjahr: 40,4 Mio €). Das Finanzergebnis von -4,7 Mio € hat sich um 0,9 Mio € gegenüber dem Vorjahr (-5,6 Mio €) verbessert. Insgesamt schließt die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft mit einem Jahresüberschuss von 26,8 Mio € ab (Vorjahr: -31,7 Mio €). Die Einstellung in die Gewinnrücklagen betrug 13,4 Mio €. Nach einem ausgeglichenen Bilanzergebnis in 2004 beträgt der *Bilanzgewinn* in 2005 13,4 Mio €. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der heutigen 104. Hauptversammlung gemäß *Tagesordnungspunkt 2* vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

▷ Eine Ausschüttung an die Aktionäre von 4.330.250,30 € durch

Zahlung einer *Dividende in Höhe von 0,10 €* je Stückaktie für das Geschäftsjahr 2005.

- ▷ Des Weiteren den verbleibenden Bilanzgewinn von 9.108.563,05 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Nachfolgend einige *Erläuterungen zum Jahresabschluss 2005* des GILDEMEISTER-Konzerns:

- ▷ Bei den *Passiva* führte der Jahresüberschuss zu einer Erhöhung des Eigenkapitals um 6,1% (15,3 Mio €) auf 265,8 Mio € (Vorjahr: 250,5 Mio €). Die *Eigenkapitalquote* ist damit auf 27,6% gestiegen (Vorjahr: 25,8%).
- ▷ Die *Nettoverschuldung* verringerte sich um 8,9 Mio € auf 305,1 Mio € (Vorjahr: 314,0 Mio €). Das Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital (*Gearing*) verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr von 125,9% auf 114,7%. Der Finanzierungsbedarf in unserer Branche ist geprägt durch eine hohe Vermögensbindung des Working Capitals; maßgeblich durch Forderungen und Vorratsvermögen.
- ▷ Die *Bilanzsumme* verkürzte sich auf 961,4 Mio € (-9,2 Mio €). Im Wesentlichen führte die verminderte Nettoverschuldung zu der Bilanzverkürzung. Innerhalb der

Die Eigenkapitalquote ist auf 27,6% gestiegen (Vorjahr: 25,8%).

Aktiva reduzierte sich das *Anlagevermögen* nur geringfügig auf 262,4 Mio € (-0,1 Mio €). Das *Vorratsvermögen* verzeichnete einen Anstieg um 12,2 Mio € auf 288,8 Mio €. Die *Forderungen* aus Lieferungen und Leistungen stiegen aufgrund des höheren Umsatzes zum Jahresende um 6,4 Mio € auf 288,1 Mio €.

- ▷ Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit lag mit 27,2 Mio € deutlich über dem Vorjahr (12,8 Mio €). Der *Free Cashflow* war im Berichtsjahr mit 3,2 Mio € positiv

und damit um 9,6 Mio € höher als im Vorjahr (-6,4 Mio €).

- ▷ *Investitionen*: Nach den hohen Vorleistungen der Vorjahre haben wir den Konsolidierungskurs fortgesetzt. Die Zugänge im Anlagevermögen betragen 26,8 Mio €. Den Investitionen standen *Abreibungen* von 31,2 Mio € gegenüber.

Der Free Cashflow war im Berichtsjahr mit 3,2 Mio € positiv und damit um 9,6 Mio € höher als im Vorjahr (-6,4 Mio €).

- ▷ Die Anforderungen der globalen Märkte und die Wünsche unserer Kunden bestimmen die Entwicklung unserer neuen Produkte. Im Geschäftsjahr 2005 haben wir unsere Innovationen auf das *Branchen-Highlight EMO* ausgerichtet. Das Ergebnis waren 22 *Neuentwicklungen*, die das Know-how des Konzerns sowie die Erfolge unserer innovationsorientierten Strategie unterstreichen. Die *Aufwendungen für F & E* betragen 45,7 Mio €. An der Entwicklung neuer Produkte arbeiten 408 Mitarbeiter (13% der Belegschaft der Werke); sie sichern die Kontinuität unseres Innovations-Know-how.

- ▷ Am 31. Dezember 2005 waren bei GILDEMEISTER 5.272 *Mitarbeiter* (Vorjahr: 5.174), davon 189 Auszubildende (Vorjahr: 190), beschäftigt. Mit zusätzlichen Einstellungen von 98 Mitarbeitern wurde im Wesentlichen das Segment „Services“ verstärkt, um den erhöhten Anforderungen unserer Kunden weltweit zu entsprechen. Insbesondere unsere Vertriebs- und Servicegesellschaften in Europa und Asien haben wir weiter verstärkt. Personalreduktionen orientierten sich an den Geschäftsentwicklungen der einzelnen Gesellschaften. Schwerpunkte bildeten die Produktionsstandorte in Gerets-

ried und in Bergamo. Zum Jahresende arbeiteten 3.163 Mitarbeiter (60%) bei den inländischen und 2.109 (40%) bei unseren ausländischen Gesellschaften. Der Personalaufwand betrug im Konzern 295,9 Mio € (+4,7%; Vorjahr: 282,5 Mio €). Die *Personalquote* sank auf 25,8% (Vorjahr: 26,8%).

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand bei allen Mitarbeitern für ihr Engagement bedanken. Durch ihren persönlichen Einsatz haben wir es geschafft, bei einem intensiven globalen Wettbewerb unsere Ziele zu erreichen.

Die *GILDEMEISTER-Aktie* gewann im Jahr 2005 an Wert. Am Jahresanfang notierte sie bei 5,20 €; am Jahresende waren es 5,86 €. Der Höchststand von 6,39 € wurde am 22. August erreicht. Im ersten Quartal dieses Jahres erzielte unser Papier eine Performance von 21%. Nach einem Kurs von 5,96 € am ersten

Die GILDEMEISTER-Aktie gewann im Jahr 2005 an Wert. Auch die GILDEMEISTER-Anleihe hat sich positiv entwickelt.

Handelstag (02.01.2006) und dem Höchststand von 7,47 € (22.03.2006) schloss die Aktie am letzten Handelstag des Quartals bei 7,22 € (31.03.2006). Anfang der Woche kam es zu Kurskorrekturen an den Börsen, denen sich auch GILDEMEISTER trotz guter Unternehmensdaten nicht entziehen konnte. Aktuell notiert der Kurs bei 7,25 € (18.05.2006).

Auch die *GILDEMEISTER-Anleihe* hat sich positiv entwickelt; sie notierte im Berichtsjahr über dem Emissionskurs von 100,00 €. Die Anleihe startete am 3. Januar mit einem Kurs von 108,75 €; am Jahresende waren es 113,00 €. Der Höchststand wurde am 23. Dezember mit 114,50 € erreicht. Anfang 2006 zeigte der Kurs eine Seitwärtsbewegung und lag am 31. März 2006 bei

111,90 €. Aktuell wird sie mit 111,50 € (18.05.2006) gehandelt.

Sehr verehrte Aktionäre und Aktionärinnen, wir bitten Sie dem *Tagesordnungspunkt 5* dieser Hauptversammlung – *Beschlussfassung über die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien* – zuzustimmen. Dies dient

Der VDW und das ifo-Institut prognostizieren in ihrer jüngsten Studie eine Zunahme der weltweiten Nachfrage nach Werkzeugmaschinen in 2006 um 5 %.

vor allem dazu, GILDEMEISTER in die Lage zu versetzen, eigene Aktien als Gegenleistung zum Erwerb von Unternehmen oder Unternehmensbeteiligungen zu gewähren bzw. eine Veräußerung der Aktien möglichst effizient zu einem für die Gesellschaft optimalen Preis durchzuführen. Ausführliche Erläuterungen zu Punkt 5 finden sich im betreffenden Bericht des Vorstandes, der in der Einladung zur heutigen Hauptversammlung enthalten ist. Bei der Ermächtigung handelt es sich um einen vorsorglichen Beschluss; konkrete Pläne für die Inanspruchnahme dieser Ermächtigung bestehen derzeit nicht.

Sehr geehrte Aktionäre,

ich möchte nun auf das *Geschäftsjahr 2006* eingehen und Sie über die *aktuelle Marktentwicklung* informieren. Die *Weltwirtschaft* wird sich nach Einschätzung von Wirtschaftsexperten im laufenden Geschäftsjahr weiter dynamisch entwickeln. Die Hauptantriebskräfte bleiben China und die USA. Wachstumstendenzen werden auch für Deutschland erwartet. Die neuste *Prognose für die Werkzeugmaschinen* geht weiter von Wachstum aus. Der VDW und das ifo-Institut prognostizieren in ihrer jüngsten Studie eine *Zunahme der weltweiten Nachfrage in 2006 um 5%*. Die Nachfrage wird insbesondere in Asien und den USA weiter steigen. Auch für die neuen EU-Mitgliedsstaaten wird ein

Wachstum erwartet, während Europa insgesamt nur leicht zulegt. Für Deutschland geht die Studie von einem Produktionszuwachs von 2% und einer Steigerung des Verbrauches um 4% aus.

GILDEMEISTER geht von einer insgesamt positiven Geschäftsentwicklung 2006 aus. Unsere Ziele für das Jahr 2006 sind wieder ambitioniert: Nachdem wir unsere Produktion und Logistik sowie unsere Position auf dem europäischen Markt optimiert haben, geht es jetzt um die nachhaltige Verbesserung unserer Präsenz auf den Weltmärkten – mit einer Arrondierung des Vertriebs- und Servicenetzes in Asien und Amerika. Mit der globalen Marktpräsenz und seinen innovativen Produkten ist GILDEMEISTER gut auf die bevorstehenden internationalen Herausforderungen vorbereitet. Wir wollen unsere Innovationsstärke erneut unter Beweis stellen. Kaufimpulse erwarten wir von den internationalen Fachmessen, als nächstes von der METAV/Düsseldorf im Juni. Hier wird GILDEMEISTER 18 Exponate, davon 3 Weltpremierer, präsentieren. Sehr geehrte Aktionäre, überzeugen Sie sich selbst von der Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens und besuchen Sie uns in der Zeit vom 20. – 24. Juni in Düsseldorf.

Nun zu den *Zahlen des 1. Quartals 2006 und dem Ausblick 2006*: Der *Auftragseingang* stieg um 21% auf 339,2 Mio € (Vorjahreswert: 281,0 Mio €). Die *Inlandsbestellungen* erhöhten sich um 27% und die *Auslandsaufträge* nahmen um 16% zu. Diese positive Entwicklung ist sowohl auf eine Zunahme der Bestellungen unserer innovativen Werkzeugmaschinen als auch auf den Erfolg unseres neuen Servicekonzeptes zurückzuführen. Insbesondere in Asien und Deutschland stieg der *Auftragseingang* zu Jahresbeginn erfreulich. Für das Gesamtjahr gehen wir von einem *Auftragseingang* von über 1,2 Mrd € aus. Hierzu sollen unser markt- und kundenorientiertes Produktprogramm und die innovativen Serviceleistungen beitragen.

Der *Umsatz* erreichte im *1. Quartal 274,1 Mio €* und lag damit 14% über dem Vorjahreswert (239,6 Mio €). Die *Exportquote* betrug 56%. Unter Berücksichtigung des Auftragsbestandes gehen wir davon aus, unseren Umsatz im Gesamtjahr dem Auftrags-eingang folgend zu steigern.

Am 31. März 2006 betrug der *Auftragsbestand* 397,8 Mio € (+10%); das bedeutet eine rechnerische Produktionsauslastung von rund vier Monaten und damit eine gute Ausgangsbasis für das laufende Geschäftsjahr.

Das EBITDA erreichte im 1. Quartal 17,5 Mio € (Vorjahr: 12,9 Mio €), das EBIT stieg auf 9,8 Mio € (Vorjahr: 5,8 Mio €).

Die *Ergebnisentwicklung* verlief im *1. Quartal* plangemäß. Das *EBITDA* erreichte 17,5 Mio € (Vorjahr: 12,9 Mio €), das *EBIT* stieg auf 9,8 Mio € (Vorjahr: 5,8 Mio €). Das *EBT* betrug 2,2 Mio € (Vorjahr: -1,8 Mio €). Damit hat sich die Ertragslage gegenüber dem Vorjahr erneut verbessert. Nach Steuern weist GILDEMEISTER einen Jahresüberschuss von 1,1 Mio € aus (Vorjahr: -2,7 Mio €). Für das Geschäftsjahr 2006 erwarten wir beim *EBT* und beim *Jahresüberschuss* eine Verbesserung von über 30%. Aufgrund der positiven Geschäfts- und Ergebnisaussichten planen wir für das laufende Geschäftsjahr die Ausschüttung einer *Dividende*.

Aktuell: Zukünftig vier Vorstände bei GILDEMEISTER

Verehrte Aktionäre, wie Sie eingangs den Worten von Herrn Offen und heute der Presse entnehmen konnten, wurde bereits am 28. März Herr Dr. Thorsten Schmidt (33) für das Ressort Vertrieb und Service und gestern Herr Günter Bachmann (54) für das Ressort Technologie und Produktion zum Vorstand bestellt. Nach

erfolgreicher Prozessoptimierung in den letzten Jahren soll damit ein Schwerpunkt auf die Bereiche Technologie, Produktion und Qualität gelegt werden. Das Vorstandsgremium ist damit wieder komplett und die Konstanz der Führung Ihres Unternehmens bleibt zukunftsorientiert gewährleistet. Meine Kollegen und ich freuen uns auf eine konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit. Schenken Sie den neuen Vorständen auch das Vertrauen, das Sie uns schenken.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das Jahr 2006 steht für GILDEMEISTER unter dem Motto „technology, service und performance“. In den Segmenten „Werkzeugmaschinen“ und „Services“ verfügt GILDEMEISTER über ein in der Branche

einzigartiges Know-how. Unser ganzes unternehmerisches Handeln ist auf unsere Kunden ausgerichtet, denn ihr Erfolg ist auch unser Erfolg! Der Start ins neue Jahr hat bestätigt, dass

**Das Jahr 2006 steht für
GILDEMEISTER unter
dem Motto „technology,
service und performance“.**

die Richtung stimmt. Wachstumsimpulse kommen erneut aus Asien – insbesondere China und Japan. GILDEMEISTER hat in den vergangenen Jahren neben der Entwicklung neuer Produkte bedeutende Vorleistungen in den Ausbau seiner internationalen Vertriebs- und Serviceorganisationen erbracht; die Früchte beginnen wir

nun zu ernten. Unsere werte- und wachstumsorientierte Strategie werden wir zielgerichtet fortsetzen. Wir wollen den Börsenwert von GILDEMEISTER weiter steigern und den Shareholder-Value-Ansatz als wesentlichen Bestandteil unserer Unternehmensführung unterstreichen.

GILDEMEISTER soll für Sie, unsere Aktionärinnen und Aktionäre, weiterhin ein lohnendes Investment sein. Der Vorstand, das Management und alle Mitarbeiter Ihrer GILDEMEISTER Aktiengesellschaft danken Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Schenken Sie uns und dem Unternehmen auch künftig Ihr Vertrauen, Ihre Loyalität und Ihre Unterstützung. Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

